BEDIENUNGS-
ANLEITUNG

slee solutions for pathology

Covertec

FOLIENEINDECKER

DESIGN &
MANUFACTURING
MADE IN GERMANY

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen in Produkte von Slee!

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit der ordnungsgemäßen Bedienung und den Funktionen vertraut zu machen. Das Gerät darf ausschließlich von geschultem und speziell ausgebildetem Personal bedient werden. Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sowie die Vorschriften und Hygienemaßnahmen der jeweiligen Labors müssen unbedingt beachtet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät!

Ihr Team von SLEE medical GmbH

Bitte beachten Sie:

Einige Abbildungen in dieser Anleitung können kostenpflichtige Sonderausstattungen und / oder Zubehörteile enthalten. Die Abbildung kann leicht vom Produkt abweichen. Irrtümer sind vorbehalten.

Wir sind stets bemüht, unsere Dokumente aktuell und fehlerfrei zu halten. Sollten Ihnen dennoch Fehler auffallen, sind wir über eine Rückmeldung dankbar. Auch inhaltliche Anmerkungen sind jederzeit willkommen. Schicken Sie diese einfach per Mail an marketing@slee.de.

Die in der vorliegenden Dokumentation enthaltenen Informationen, Zahlenangaben und Hinweise stellen den uns nach gründlicher Recherche bekannt gewordenen derzeitigen Stand der Wissenschaft und Technik dar. Die SLEE medical GmbH ist nicht verpflichtet, das vorliegende Handbuch kontinuierlich neuen technischen Entwicklungen anzupassen und Nachlieferungen, Updates usw. dieses Handbuchs an unsere Kunden nachzureichen. Für fehlerhafte Angaben, Skizzen, technische Abbildungen usw., die in diesem Handbuch enthalten sind, ist unsere Haftung im Rahmen der Zulässigkeit nach den jeweils einschlägigen nationalen Rechtsordnungen ausgeschlossen. Insbesondere besteht keinerlei Haftung für Vermögensschäden oder sonstige Folgeschäden im Zusammenhang mit der Befolgung von Angaben oder sonstigen Informationen in diesem Handbuch. Angaben, Skizzen, Abbildungen und sonstige Informationen inhaltlicher wie technischer Art in der vorliegenden Gebrauchsanweisung gelten nicht als zugesicherte Eigenschaften unserer Produkte. Insoweit sind allein die vertraglichen Bestimmungen zwischen uns und unseren Kunden maßgeblich. Die SLEE medical GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen der technischen Spezifikation sowie des Produktionsprozesses ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 8

1.1 Allgemeine Warnhinweise 8

2 SYMBOLE 9

2.1 Typenschildsymbole 9

2.2 Verwendete Symbole und ihre Bedeutungen 10

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 10

2.4 Zugelassene Bediener 11

2.5 Probenarten 11

2.6 Objektträgertypen 11

2.7 Folientypen 11

2.8 Sicherheitsrelevante Hinweise 11

2.9 Sicherheitsvorkehrungen 12

2.10 Warnungen und Vorsichtsmaßnahme 12

2.11 Umgebungsbedingungen 13

2.12 Transport und Lagerung des Covertec 13

2.13 Lagerung der Folie 13

2.14 Schutzeinrichtung am Gerät 14

2.15 Persönliche Schutzausrüstung 14

2.16 Zu verwendendes Eindeckmittel 14

3 KOMPONENTEN 15

3.1 Standardausstattung 15

4 TECHNISCHE DATEN 15

4.1 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort 16

5 GERÄTEÜBERSICHT 17

5.1 Frontansicht 17

5.2 Hauptbildschirm 18

5.3 Einstellungen 18

6 AUFSTELLEN / ABBAUEN 19

6.1 Auspacken und Aufstellen 19

6.2 Abbauen 19

7 EINSTELLUNGEN 20
7.1 Menüpunkt Einstellungen 20
7.2 Uhrzeit einstellen 20
7.3 Datum einstellen 21
7.4 Helligkeit des Displays ändern 21
7.5 Helligkeit der Innenraumbeleuchtung ändern 22
7.6 Einstellen der Lüftergeschwindigkeit 22
7.7 Folienlänge einstellen 23
7.8 Zähler zurücksetzen 23
7.9 Töne ein- bzw. ausschalten 24
8 BEDIENUNG 25
8.1 Vorbereiten des Covertec 25
8.2 Eindeckprozess 31
8.3 Längere Nichtbenutzung des Covertecs 32
9 FEHLERBEHEBUNG 33
9.1 Probleme und Lösungen 33
9.2 Fehlermeldungen 36
10 OPTIONALES ZUBEHÖR 37
11 VERBRAUCHSMATERIAL 37
12 REINIGUNG UND WARTUNG 38
12.1 Reinigungsanweisungen 38
12.2 Reinigung 38
13 SERVICE 40
14 GARANTIE 40
15 ENTSORGUNG 40

1 EINLEITUNG

Bitte lesen Sie die Anleitung vollständig durch und befolgen Sie alle Hinweise. Machen Sie sich anhand der Abbildungen mit den Bedienelementen und deren Funktionsweise vertraut, um eine sachgemäße Handhabung sicherzustellen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihre zuständige Slee Kontaktperson.

Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Anweisungen und Informationen für die Betriebssicherheit und Instandhaltung des Gerätes. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil des Gerätes und muss vor Inbetriebnahme und Gebrauch sorgfältig gelesen und beim Gerät aufbewahrt werden.

1.1 Allgemeine Warnhinweise

Lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch.

Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise für Benutzer und Produkt.

Die Garantie gilt nur, wenn das Gerät ordnungsgemäß und gemäß den hierin enthaltenen Informationen und Hinweisen verwendet wird.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für mögliche Schäden an Personen und/oder Gegenständen ab, die durch unsachgemäße oder nicht sachkundige Verwendung des Geräts entstehen.

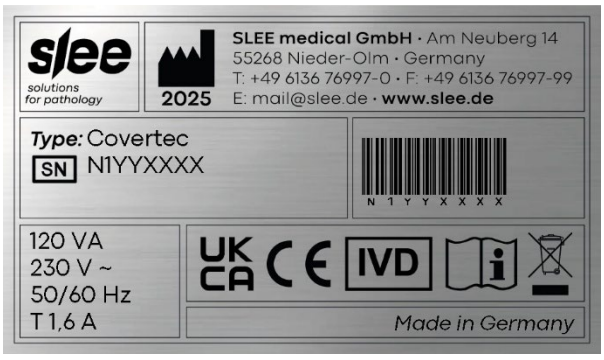
2 SYMBOLE

2.1 Typenschildsymbole

Möglicherweise sind nicht alle Symbole auf dem Typenschild des jeweiligen Geräts abgebildet.

20XX	Jahr der Herstellung
Spannung	Gibt die verschiedenen Spannungen an, mit denen das Gerät arbeiten kann. Ein weiteres Etikett in der Nähe des Anschlusses des Hauptnetzkabels gibt die Spannung an, unter der das Gerät betrieben wird.
	Adresse des Herstellers
	CE-Kennzeichnung
	UKCA - UK Konformitätsbewertet
IVD	In-vitro-Diagnosegerät
	Achtung! Bitte Begleitdokumentation lesen.
	Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung.
	Das Gerät nicht im Restmüll entsorgen. Es ist eine separate Entsorgung erforderlich. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften für das Recycling und die Rücknahme von Altgeräten.

Abbildung Typenschild (Beispiel):



2.2 Verwendete Symbole und ihre Bedeutungen

	Warnung vor Gefahren: Gefahren, Warnungen und Vorbeugungsmaßnahmen werden mit diesem Symbol gekennzeichnet.
	Vorsicht! Schnittgefahr! Bei der Arbeit mit dieser Maschine besteht die Gefahr von Schnittverletzungen an Personen.
	Vorsicht! Quetschgefahr! Bei der Arbeit mit dieser Maschine besteht Quetschgefahr für Personen.
	Hinweise, d. h. wichtige Informationen für den Benutzer, die nicht als Gefahr oder Warnung eingestuft sind, sind mit einem Informationssymbol gekennzeichnet.
	Zeigt die korrekte aufrechte Position der Verpackung an.
	Gibt den zulässigen Temperaturbereich für Lagerung und Handhabung der Verpackung an. Minimum +5 °C, Maximum +50 °C.
	Die Verpackung muss in einer trockenen Umgebung aufbewahrt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Covertec ist ein Folieneindeckautomat, welches Feinschnittproben auf Objektträgern effizient und sorgfältig mit Xylol benetzt und mit Spezialfolie eindeckt. Das Gerät darf nur von speziell geschulten, professionellen Anwendern im Labor verwendet werden und ist nicht für die unbeaufsichtigte Lagerung von Probenmaterial vorgesehen. Das Gerät darf nur im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung und unter Beachtung der Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung, eingesetzt werden.

Eine Verwendung in der Lebensmittelindustrie und ähnlichen Einrichtungen ist strengstens untersagt. Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an diesem Laborgerät sind aus Sicherheitsgründen strengstens untersagt. Verwenden Sie im Falle eines Austausches nur Original SLEE-Ersatzteile.

Die in dieser Anleitung genannten Betriebs-, Wartungs- und Servicebedingungen sind unbedingt einzuhalten.

2.4 Zugelassene Bediener

Der Covertec darf nur von fachlich qualifizierten Mitarbeitern bedient werden, die vom Betreiber gründlich eingewiesen und beauftragt wurden. Der Betreiber ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich. Der Betreiber muss den Mitarbeitern das Benutzerhandbuch zur Verfügung stellen und sicherstellen, dass jeder Mitarbeiter die Anweisungen gelesen und verstanden hat.

2.5 Probenarten

Nur Dünnschicht- und Dünnschnittpräparate, die auf Objektträgern gezogen worden sind, dürfen mit dem Covertec verarbeitet werden. Die Probe soll nicht länger als 60 mm sein, damit die Folie die Probe komplett eindeckt. Andere Proben dürfen nicht verarbeitet werden.

2.6 Objektträgertypen

Es wird empfohlen, Slee Objektträger mit 45° Ecken und geschliffenen Kanten zu verwenden (siehe Labormaterial). Alternativen sollten nach DIN 8037-1 ausgewählt werden.

2.7 Folientypen

Es wird empfohlen, die Slee Eindeckfolie (Art.-Nr.: 19000104) zu verwenden, um die volle Funktion des Geräts zu gewährleisten. Bei Verwendung einer Alternativfolie kann die Funktionsfähigkeit des Geräts nicht sichergestellt werden.

2.8 Sicherheitsrelevante Hinweise

	Die Sicherheits- und Vorsichtshinweise in den folgenden Kapiteln sind unbedingt zu beachten. Lesen Sie diese Hinweise unbedingt, auch wenn Sie mit der Bedienung und dem Gebrauch anderer Geräte bereits vertraut sind.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zur Betriebssicherheit und Wartung des Gerätes. Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Produktes und muss vor Inbetriebnahme und Gebrauch sorgfältig gelesen und immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden. Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsanforderungen für elektrische Mess-, Regel- und Laborgeräte gebaut und geprüft worden.

Verbleibende Risiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Bei Betrieb oder unsachgemäßer Handhabung des Gerätes besteht die Gefahr, dass der Benutzer oder andere Personen durch Beschädigung des Gerätes verletzt werden.

	Die Schutzvorrichtungen am Gerät und an den Komponenten dürfen weder entfernt noch verändert werden. Nur von Slee qualifiziertes Servicepersonal darf das Gerät reparieren und auf die internen Komponenten zugreifen.

Der Covertec darf nur bestimmungsgemäß und nur in technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind umgehend zu beseitigen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind. Es dürfen nur Originalersatzteile und zugelassenes Originalzubehör verwendet werden.

2.9 Sicherheitsvorkehrungen

Die elektrische Sicherheit der Geräte entspricht den Anforderungen der DIN EN 61010-1:2020-03 "Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - Teil 1: Allgemeine Anforderungen" (IEC 61010-1:2010 + COR:2011 + A1:2016, modifiziert + A1:2016/COR1:2019) und LVD (Niederspannungsrichtlinie) 2014/35/EU.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen an Strahlungsstörungen, wie sie in der DIN EN IEC 61326-1:2022-11 "Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen" (IEC 61326-1:2020) und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen und die Anforderungen in Bezug auf die Begrenzung und Information zu gefährlichen Stoffen in Übereinstimmung mit der EN IEC 6300:2018.

2.10 Warnungen und Vorsichtsmaßnahme

Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten und Schäden für den Benutzer zu vermeiden, müssen die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch befolgt werden.

	Essen, Trinken und sonstiger Konsum von Reagenzien oder Reagenzdämpfen ist verboten. In der Umgebung des Gerätes darf nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden. Bei Aufnahme oder Einatmen von Reagenzien sofort ärztlichen Rat einholen!
	Es entstehen beim Arbeiten mit dieser Maschine Schnittgefahren durch die Folienklinge.
	Es entstehen beim Arbeiten mit dieser Maschine Quetschgefahren durch das Abrollsystem und das Transportband.
	Verwenden Sie das Gerät nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

2.11 Umgebungsbedingungen

Im Folgenden sind die zulässigen Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Gerätes aufgeführt. Der Betrieb des Gerätes unter anderen als den unten aufgeführten Bedingungen ist nicht zulässig!

- Der Betrieb ist nur in geschlossenen Räumen zulässig.
- Umgebungstemperatur von +15 °C bis +35 °C (ohne starke Schwankungen).
- Nur auf einen erschütterungsfreien, dem Gewicht des Gerätes entsprechenden Labortisch stellen.
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 80 % nicht kondensierend.
- Das Gerät darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Maximale Höhe von 2.000 m (gemäß EN 61010-1:2020).
- Netzspannungsschwankung liegt innerhalb +/-10 % der Nennspannung.

2.12 Transport und Lagerung des Covertec

	Das Gerät wird in einer Sicherheitstransportbox geliefert. Transportieren Sie es immer aufrecht, und vermeiden Sie Stöße und extreme Temperaturschwankungen! Für die Lagerung des Gerätes ist eine Umgebungstemperatur von +5°C bis +50°C zulässig.
	"Vor Nässe schützen": Das verpackte Gerät ist vor übermäßiger Feuchtigkeit zu schützen und muss bei Lagerung und Transport abgedeckt werden.
	"Oben": Das verpackte Gerät muss immer so transportiert und gelagert werden, dass die Pfeile jederzeit nach oben zeigen.
	Der Covertec sollte ausschließlich in der mitgelieferten Transportbox transportiert werden. Entsorgen Sie daher auf keinen Fall die Transportbox, sondern lagern Sie die Transportbox mit allen mitgelieferten Teilen ein.

2.13 Lagerung der Folie

	Lagern Sie die Folie bei Temperaturen von 5 – 30 °C, 30 – 70 % r.H.
	Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, Kontakt mit Wasser und langfristige Einwirkung von Temperaturen über 35 °C. Die langfristige Einwirkung von Temperaturen über 35 °C kann zu einer Verringerung des Oberflächenstrukturmusters, Folienverformung und der Verringerung der Langzeithaftung auf dem Objektträger nach dem Eindecken führen.

2.14 Schutzeinrichtung am Gerät

Der Covertec hat einen Not-Aus-Schalter. Wenn der Not-Aus-Schalter gedrückt wird, stoppt das Gerät sofort und wird spannungslos geschaltet.

	Der Not-Aus-Schalter ist eine Sicherheitseinrichtung. Verwenden Sie ihn niemals als herkömmlichen Ein- und Ausschalter!

2.15 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit dem Covertec ist es nötig, entsprechend Ihren ohnehin geltenden Sicherheitsrichtlinien, Schutzhandschuhe zu tragen, um den direkten Kontakt mit Lösungsmitteln zu vermeiden. Selbiges gilt auch beispielsweise bei Reinigungsarbeiten im Gerät.

	Tragen Sie immer Schutzkleidung (z.B. Laborkittel, Schutzhandschuhe, Schutzbrille), um versehentlichen Kontakt mit Reagenzien zu verhindern!

2.16 Zu verwendendes Eindeckmittel

Um die Qualität der Ergebnisse und die Funktionsweisen des Geräts nicht zu beeinträchtigen, ist der Covertec ausschließlich mit reinem Xylol zu betreiben.

	Die Verwendung von qualitativ minderwertigem Xylol oder Xylol-Ersatzstoffen führt zu schlechten Eindeckergebnissen und kann das Gerät schädigen und ist daher nicht gestattet!

3 KOMPONENTEN

3.1 Standardausstattung

Der Slee Covertec Folieneindecker wird mit den folgenden Standardkomponenten geliefert:

Objektträgerkorb (Kunststoff) für 30 Objektträger, ohne Bügel, 3 Stk.
Xylol Behälter, 500 ml, 1 Stk.
Xylol Abfallflasche, 100 ml, 1 Stk.
Folienklinge – vorinstalliert, 1 Stk.
Folienklinge, 1 Pkg. à 5 Stk.
Aktivkohlefilter – vorinstalliert, 1 Stk.
Eindeckfolie, 1 Rolle à 66 m
Netzkabel
Bedienungsanleitung

4 TECHNISCHE DATEN

	Covertec 230 V	**Covertec 115 V**
Art.-Nr.	19000000	19000001
Nennspannung	230 V ~	115 V ~
Nennfrequenz	50/60 Hz	60 Hz
Max. Leistungsaufnahme	120 VA	
Sicherungen	T 1,6 A	T 2,5 A
Schutzklasse	I	
Überspannungsanlage Kategorie	II	
Verschmutzungsgrad	II	
Eindeckprozess	bis zu 1.200 Objektträger pro Stunde	
Eindeckzeit	ca. 3 Sekunden	
Flüssigkeiten	Xylol	
Manuelle Dosierung des Xylols	0,05 – 1 ml	
Folienband	max. Breite 24 mm	
Kapazität der Körbe	30 Objektträger	
Filter	Aktivkohlefilter	
Absaugleistung	max. 230 m³/h	
Folienauftragslänge	40 – 60 mm	
Anschluss	SD-Slot für Softwareupdate	
Abmessungen (B x T x H)	730 x 310 x 545 mm	
Gewicht	65,5 kg	

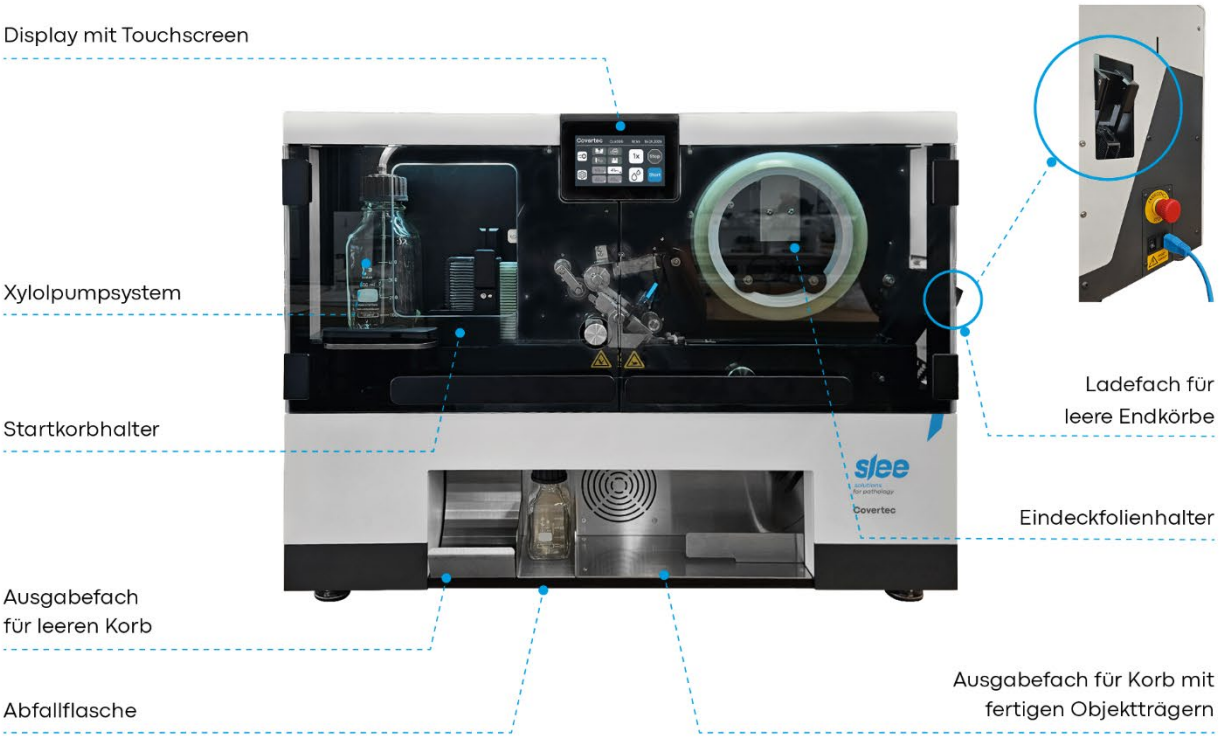
4.1 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

Der Covertec muss auf einem stabilen, ebenen und waagerecht ausgerichteten Tisch installiert sein, um die sichere und zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten.

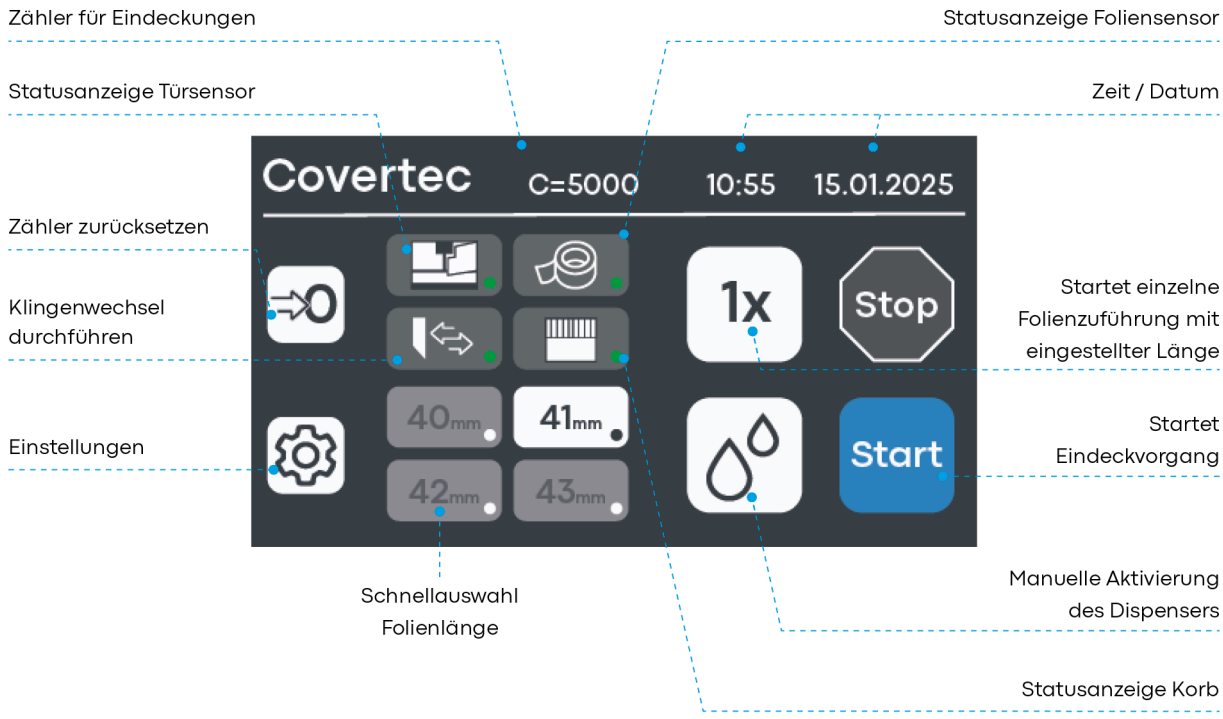
	Verwenden Sie das Gerät nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich. Das Gerät muss in einem Mindestabstand von 20 cm zur Wand oder anderen Geräten aufgestellt werden, um die ordnungsgemäße Absaugung von Xyloldämpfen und die Belüftung des Geräts zu gewährleisten.

5 GERÄTEÜBERSICHT

5.1 Frontansicht

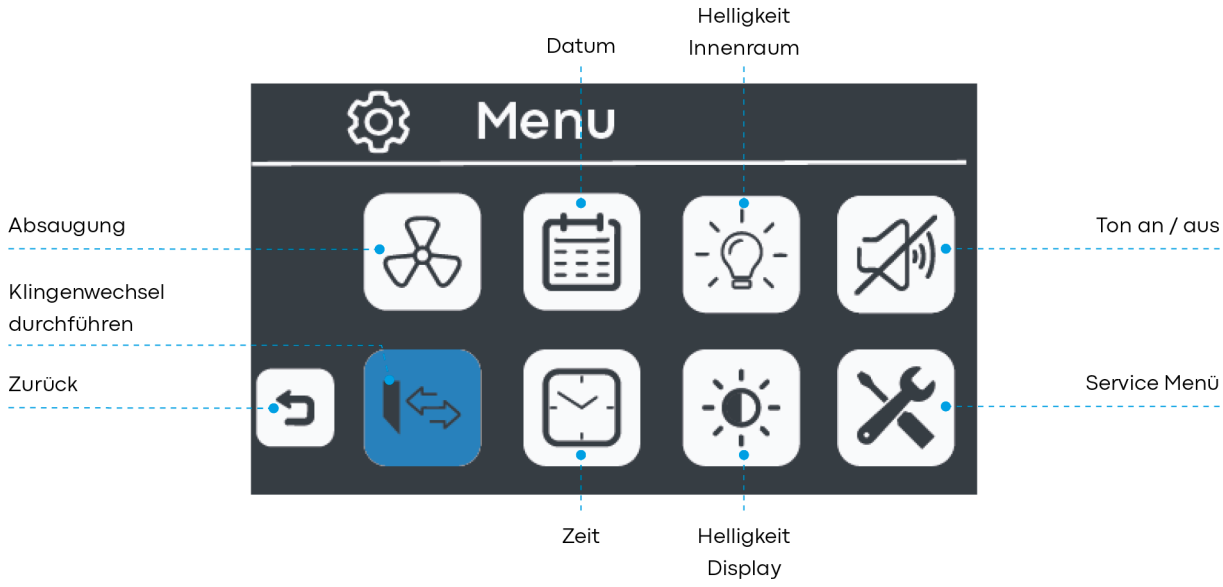


5.2 Hauptbildschirm



5.3 Einstellungen

Drücken Sie ⚙ um zum Einstellungsmenü zu gelangen:



6 AUFSTELLEN / ABBAUEN

6.1 Auspacken und Aufstellen

Überprüfen Sie zuerst die Verpackung auf Transportschäden. Anschließend entfernen Sie den Deckel der Verpackung und die obere Schaumstoffeinlagen samt Inhalt.

Heben Sie den Covertec mit einer zweiten oder mehreren Personen an und stellen Sie ihn mit den Standfüßen auf einen ebenen Untergrund.

	Das Gerät muss auf einem stabilen, ebenen und horizontal ausgerichteten Tisch aufgestellt werden. Das Gerät muss für eine einwandfreie Absaugung der Xyloldämpfe und der Belüftung des Geräts mindestens 20 cm entfernt von der Wand oder anderen Geräten platziert werden. Der Not-Aus-Schalter an der rechten Seite muss immer frei zugänglich sein und darf nicht versperrt werden.
	Lagern Sie die Transportbox mit allen mitgelieferten Teilen ein, da der Covertec ausschließlich mit dieser transportiert werden sollte, um Transportschäden zu vermeiden.

6.2 Abbauen

	Entleeren Sie den Xylolbehälter und stellen Sie sicher, dass sich der Abfallflasche im Covertec befindet. Drücken und halten Sie bis kein Xylol mehr aus der Düse kommt. Entleeren Sie den Abfallflasche – nun ist das Pumpsystem frei von Xylol.

Stellen Sie sicher, dass folgende Punkte erfüllt sind:

- Es befinden sich keine Flüssigkeiten mehr im Gerätinneren
- Es befinden sich keine Folienreste oder Reste von eingedeckten Objektträgern / Objektträgerkörbe / Folienband im Inneren

Schalten Sie den Covertec aus und entfernen Sie das Anschlusskabel. Heben Sie den Covertec mit ein oder mehreren Personen an und stellen Sie den Covertec in die dafür vorgesehene Schaumstoffpolsterung. Achten Sie dabei auf den Not-Aus-Schalter, dieser besitzt eine eigene Vertiefung. Legen Sie die obere Schaumstoffeinlage auf den Covertec. Anschließend legen Sie den Deckel über den Covertec. Über Paketbänder wird die Verpackung fixiert und ist für den Transport bereit.

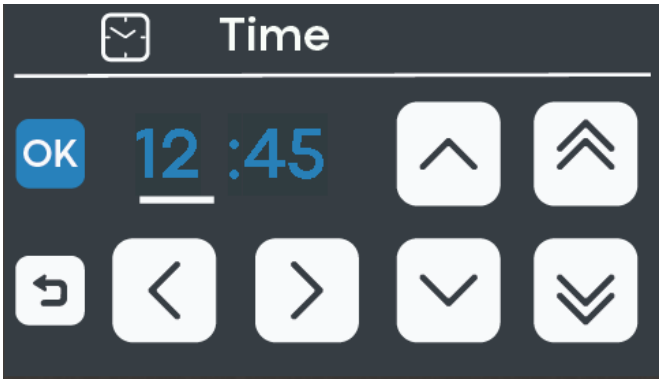
7 EINSTELLUNGEN

7.1 Menüpunkt Einstellungen

Drücken Sie um in die Einstellungen zu gelangen.

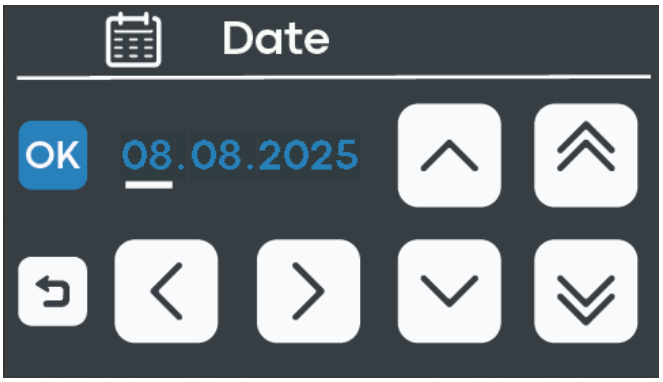
7.2 Uhrzeit einstellen

Drücken Sie in den Menüeinstellungen, um die Uhrzeit einzustellen. Der aktive Wert (Stunden oder Minuten) wird mit einem Balken darunter hervorgehoben. Verwenden Sie die Pfeile nach links und rechts unter der Zeitangabe, um zwischen Stunden und Minuten zu wechseln. Um diesen Wert zu ändern, drücken Sie auf die **kleinen Pfeile**, um den Wert um 1 zu ändern, oder auf die **großen Pfeile**, um den Wert um 5 zu ändern. Drücken Sie auf um die Einstellung zu speichern oder auf um die Änderungen zu verwerfen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



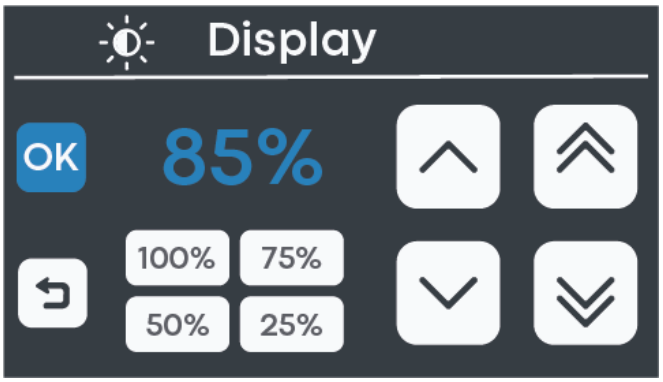
7.3 Datum einstellen

Drücken Sie in den Menüeinstellungen, um das Datum einzustellen. Der aktive Wert (Tag, Monat oder Jahr) wird mit einem Balken darunter hervorgehoben. Verwenden Sie die Pfeile nach links und rechts unter der Zeitangabe, um zwischen Tag, Monat oder Jahr zu wechseln. Um diesen Wert zu ändern, drücken Sie auf die **kleinen Pfeile**, um den Wert um 1 zu ändern, oder auf die **großen Pfeile**, um den Wert um 5 zu ändern. Drücken Sie auf OK, um die Einstellung zu speichern oder auf um die Änderungen zu verwerfen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



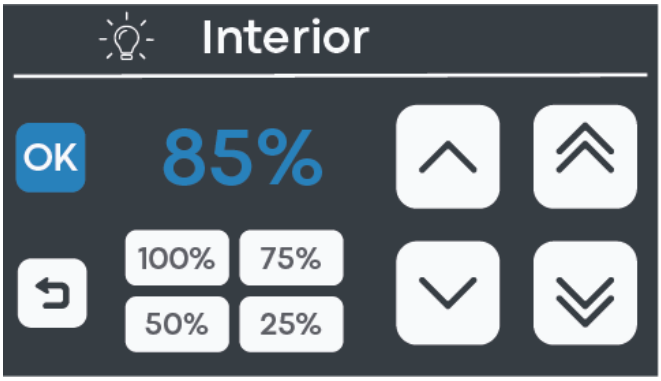
7.4 Helligkeit des Displays ändern

Drücken Sie die Taste im Einstellungsmenü, um die Helligkeit des Displays anzupassen. Um einen voreingestellten Wert auszuwählen, wählen Sie zwischen 100%, 75%, 50% oder 25%. Um die Helligkeit manuell einzustellen, drücken Sie auf die **kleinen Pfeile**, um den Wert um 5% zu ändern, oder auf die **großen Pfeile**, um den Wert um 10% zu ändern. Drücken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern oder auf um die Änderungen zu verwerfen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



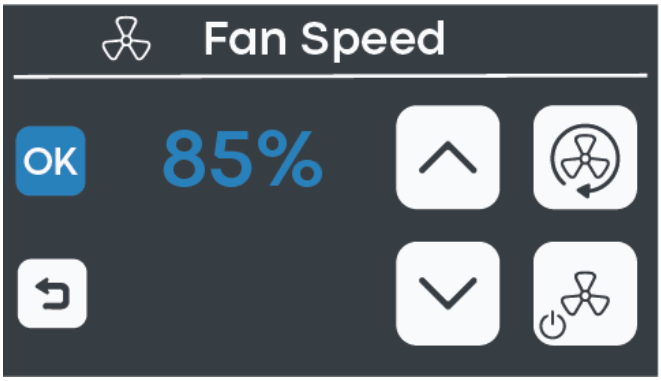
7.5 Helligkeit der Innenraumbeleuchtung ändern

Drücken Sie die Taste im Einstellungsmenü, um die Helligkeit im Innenraum einzustellen. Es kann zwischen einem voreingestellten Wert (100%, 75%, 50% oder 25%.) oder einer manuellen Eingabe ausgewählt werden. Für die manuelle Eingabe drücken Sie auf die **kleinen Pfeile**, um den Wert um 5% zu ändern, oder auf die **großen Pfeile**, um den Wert um 10% zu ändern. Die Änderungen werden über gespeichert. Um den Bereich zu verlassen, ohne zu speichern wird ausgewählt.



7.6 Einstellen der Lüftergeschwindigkeit

Drücken Sie das Symbol im Einstellungsmenü. Sie können die Gebläsedrehzahl entweder im Modus „Betrieb“ oder im Modus „Standby“ einstellen. Drücken Sie die Symbole, um zwischen den beiden Modi zu wechseln. Der ausgewählte Modus wird hervorgehoben, wenn Sie das Symbol drücken. Um die Lüftergeschwindigkeit im ausgewählten Modus einzustellen, verwenden Sie die **Pfeile**, um die Geschwindigkeit in Schritten von 1 % zwischen 10 % und 100 % zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie auf , um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf um abzubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

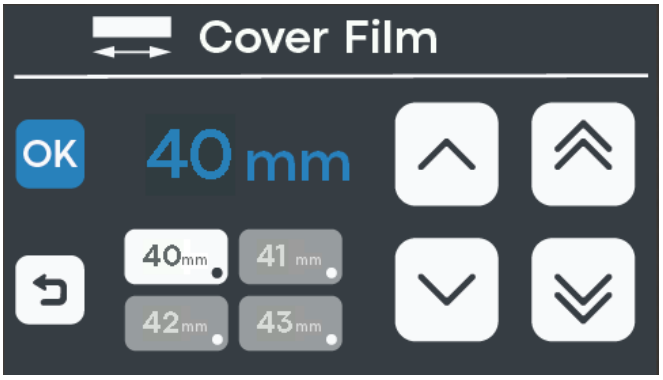


	Sollten Sie keine Absaugung mit einer externen Steuerung des Luftstromes besitzen so darf die Geschwindigkeit des Lüfters nicht unter 70 % in beiden Modi eingestellt werden, ansonsten können die Dämpfe nicht ausreichend abgesaugt werden!

7.7 Folienlänge einstellen

Es können vier verschiedene Längen der Eindeckfolie eingestellt und als Schnellauswahl gespeichert werden. Die gespeicherten Längen werden im Hauptmenü angezeigt und können während des Betriebs schnell ausgewählt werden.

Um den Schnellauswahlwert anzupassen, drücken Sie lange auf den aktuell ausgewählten Wert auf dem Hauptbildschirm, um das Anpassungsmenü zu öffnen. Verwenden Sie die **kleinen Pfeile**, um den Wert um 1 Stufe zu ändern, oder die **großen Pfeile**, um den Wert um 5 Stufen zu ändern. Für jede der vier Optionen können Längenwerte zwischen 40 und 60 mm eingestellt werden. Drücken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf , um abzubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



7.8 Zähler zurücksetzen

Der Zähler zeigt die bisherigen Eindeckvorgänge des Covertecs an. Sie können den Zähler zurücksetzen, um die Eindeckungen wieder von Anfang an zu zählen. Drücken Sie , um den Zähler auf Null zurückzusetzen.

7.9 Töne ein- bzw. ausschalten

Sie können die Signaltöne beim Navigieren durch das Covertec-Menü ein- oder ausschalten. Gehen Sie zu und drücken Sie . Die Deaktivierung der Signaltöne wird durch angezeigt.

8 BEDIENUNG

8.1 Vorbereiten des Covertec

⚠	Überprüfen Sie nach dem Betätigen von 1x, ob sich das Folienband abgerollt hat. Wenn sich das Band abgerollt hat, rollen Sie das Folienband wieder manuell auf.

8.1.1 Xylolbehälter auffüllen

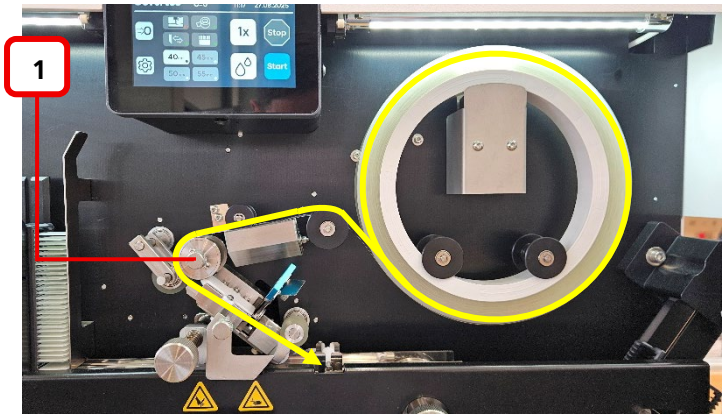
Entfernen Sie den Xylolbehälter durch Abschrauben der Flasche vom Pumpsystem. Anschließend kann die Flasche mit frischem Xylol gefüllt werden und wieder angeschraubt werden. Drücken Sie 💧 auf dem Hauptbildschirm, bis regelmäßige Tropfen Xylol aus dem Dispenser kommen.

ℹ	Um eine optimale Auftragung des Xylols zu gewährleisten, sollte der Füllstand nicht unter 250 ml fallen. Füllen Sie daher rechtzeitig frisches Xylol in den Behälter. Bitte kein gebrauchtes Xylol (z. B. aus dem Abfallflasche) nachfüllen.
⚠	Um die optimale Arbeitsweise des Covertecs sicherzustellen, dürfen keine Xylolersatzstoffe im Gerät verwendet werden!

8.1.2 Folienband einlegen

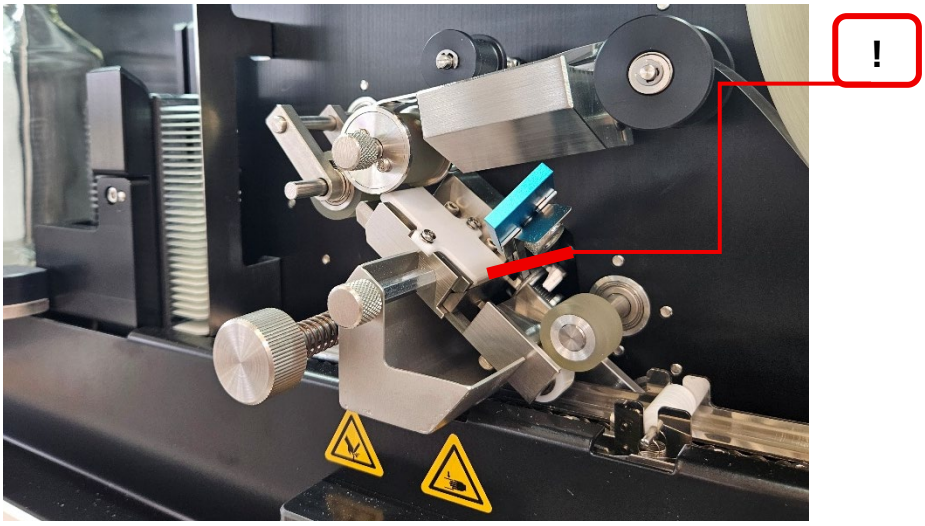
1. Legen Sie das Folienband auf den **Rollenspanner**. Das Logo muss sichtbar sein und die Pfeilrichtung auf dem Band muss im Uhrzeigersinn zeigen.
2. Ziehen Sie das Folienband nach unten und führen Sie das Folienband über die zwei **Führungsrollen**.
3. Lassen Sie das Folienband los, wenn diese mittig in den Führungsrollen sitzt.

Führen Sie das Band, wie im nachstehenden Bild durch die gelbe Linie dargestellt, durch das Rollsystem mittels Drehen des **Rändelknopfes** (1).



Der Sensor meldet, wenn ein Band eingelegt wurde. Wenn kein Band mehr vorhanden ist, oder ein Fehler besteht, stoppt der Covertec sofort den Prozess und eine Meldung erscheint auf dem Display.

Bewegen Sie mittels des **Rändelknopfes** (1) den Anfang des Bandes bis zur **Schnittkante** (!).



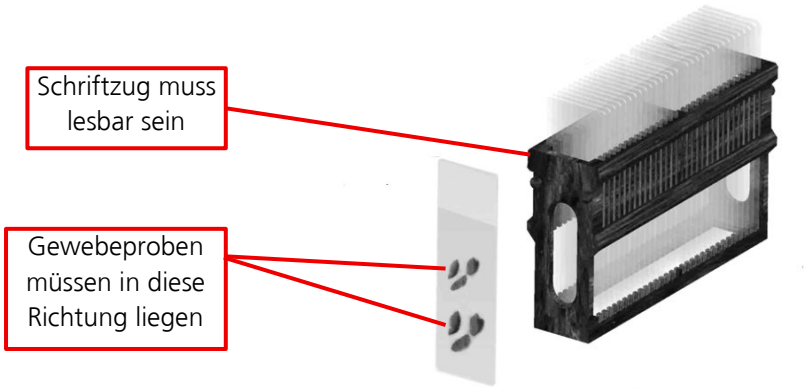
Drücken Sie **1x** um das Band nach der ausgewählten Länge zu verschieben und führen Sie einen Schnitt manuell durch. Das Band ist nun vorbereitet.

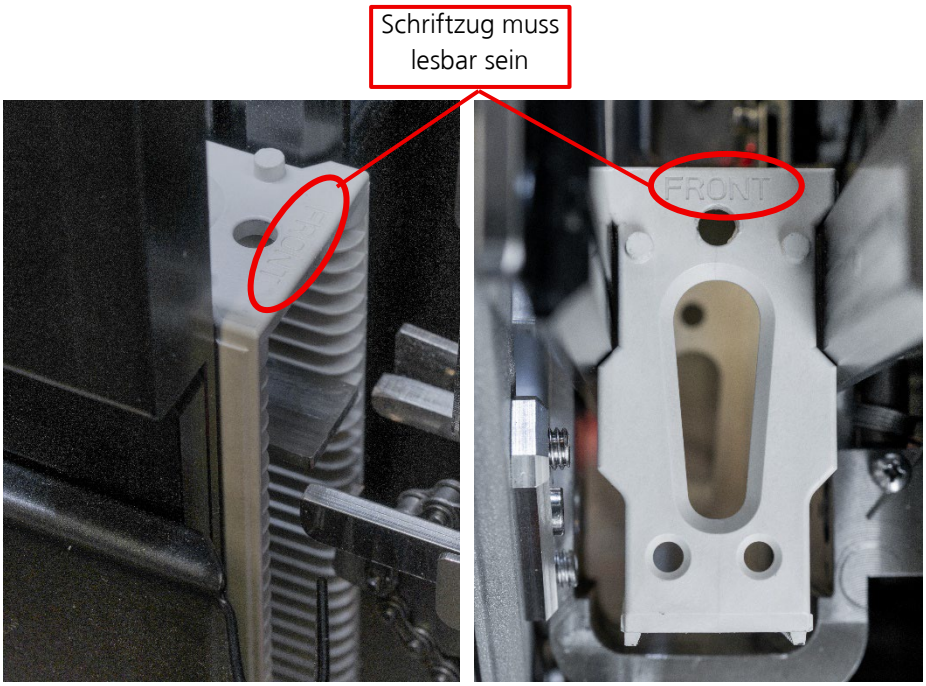
⚠	Die Schritte für die Vorbereitung des Bandes müssen nach jedem Bandwechsel wiederholt werden.

Wenn kein Band eingelegt ist, erscheint auf dem Hauptbildschirm neben dem Symbol „Band“ ein rotes Signal und der Vorgang wird angehalten. Wenn der Sensor erkennt, dass ein Band eingelegt ist, wird das Signal grün und der Prozess kann gestartet werden.

8.1.3 Einlegen der Objektträgerkörbe

Die Objektträgerkörbe müssen so in die Haltestation eingelegt werden, dass die Seite mit den Gewebeproben nach oben zeigt. Außerdem muss der Schriftzug bei beiden Haltern (im Start- und Endmagazin) sichtbar sein.





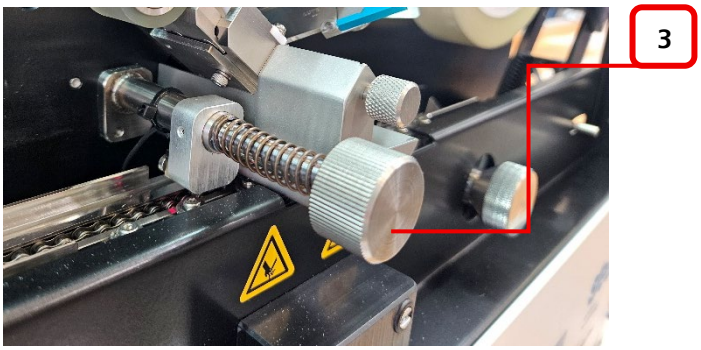
	Bitte beachten: Der Schriftzug kann sich je nach Korb von der Abbildung unterscheiden. Wichtig ist die Ausrichtung nach vorne. **Verwendung von Cromatec Körben:** Wurden die OTs im Cromatec gefärbt, können Sie die Körbe nach Abnahme des Bügels direkt weiter im Covertec verwenden. Achten Sie unbedingt von Anfang an auf die Ausrichtung!

Wenn kein Korb eingesetzt ist, erscheint auf dem Hauptbildschirm neben dem Symbol „Korb“ ein rotes Signal und der Vorgang wird angehalten. Wenn der Sensor erkennt, dass ein Korb eingesetzt wurde, wird das Signal grün und der Vorgang kann beginnen.

Die Objektträger sind nach dem Eindecken mit dem Beschriftungsfeld nach unten in den Ausgangskörben. Um diese wieder "richtig rum" in einem Objektträgerkorb zu sammeln, kann man einen leeren Korb mit der Öffnung über den gefüllten Ausgangskorb setzen und daraufhin die Objektträger in den leeren Korb rutschen lassen.

8.1.4 Einstellen / Testen der Auftragsmenge

Drehen Sie den **Rändelknopf** (3) im Uhrzeigersinn, um die Auftragsmenge zu verringern oder drehen Sie den **Rändelknopf** (3) gegen den Uhrzeigersinn, um die Auftragsmenge zu erhöhen. Drücken Sie anschließend um das Pumpsystem zu testen.



	Das Pumpsystem muss vor jedem Start getestet werden. Um das System zu testen, muss so lange gedrückt werden, bis regelmäßige Tropfen aus dem Dispenser kommen.
	Auftragsmenge – Praxistipp: Je nach Filmlänge sollten 2 - 4 Tropfen Xylol aufgetragen werden.

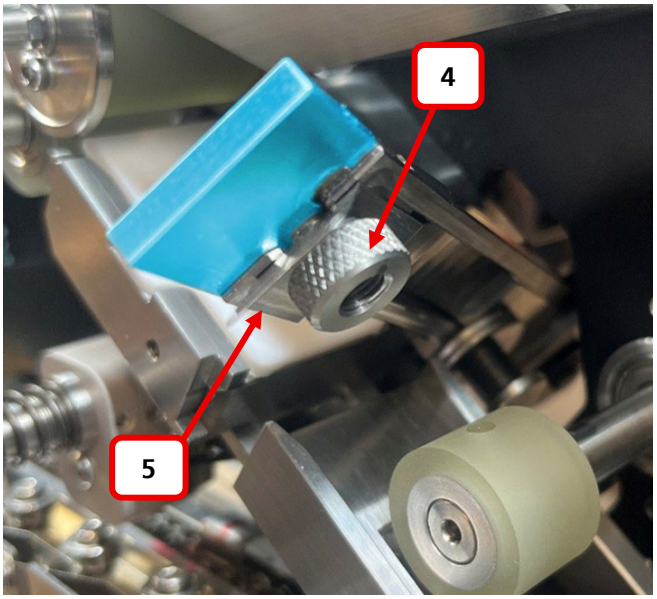
8.1.5 Folienklinge wechseln

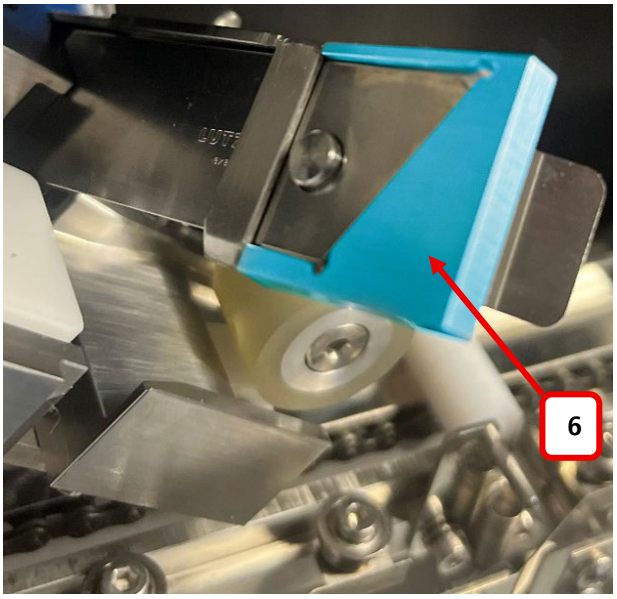
Der Covertec erkennt automatisch, wann die Folienklinge gewechselt werden muss (nach ca. 3.000 Schnitten), und teilt es dem Benutzer durch einen symbolischen Hinweis auf dem Hauptbildschirm mit. Drücken Sie um das Menü Einstellungen aufzurufen. Das zuvor ausgegraute Symbol ist jetzt gelb, was bedeutet, dass die Klinge gewechselt werden muss.

Wenn das Symbol mit dem roten Punkt neben dem Symbol „Klinge“ erscheint, sollten Sie die Klinge sofort wechseln.

	Achtung! **Die Folienklinge ist sehr scharf und es kann zu schweren Schnittverletzungen kommen. Fassen Sie deshalb nicht auf die Schneidekante und prüfen Sie die Schärfe der Klinge niemals mit der Hand!**

Um die Folienklinge zu wechseln, muss diese zuerst gelöst werden. Entfernen Sie die **Schraube** (4) von der **Halterung** (5). Die Folienklinge inkl. **Klingenschutz** (6) kann nun entfernt werden. Entfernen Sie vorsichtig die Folienklinge vom Klingenschutz und setzen Sie die neue Klinge in den Klingenschutz ein und befestigen Sie sie wieder mit der **Schraube** (4) an der **Halterung** (5).





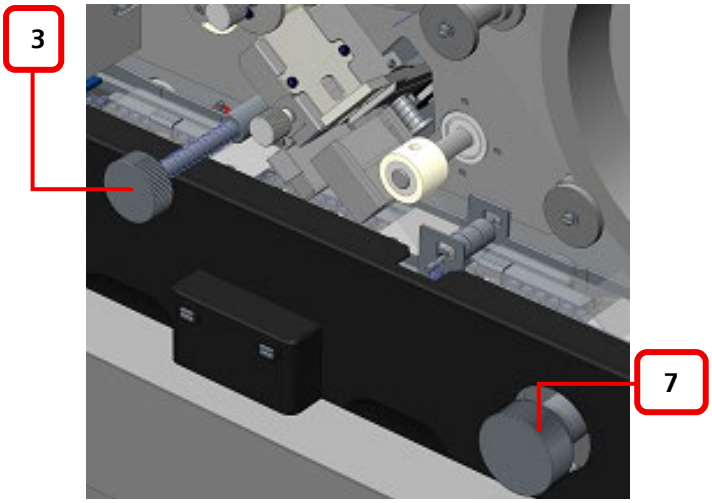
Nach dem Wechsel des Messers drücken Sie die Taste . Der erfolgreiche Wechsel wird durch bestätigt. Sobald Sie das Menü verlassen, wird die Taste wieder ausgegraut ( ).

8.2 Eindeckprozess

Drücken Sie Start um den Eindeckprozess zu starten.

Es wird nun auf jedem Objektträger eine exakte Menge **Xylol**, welche vorher vom Benutzer eingestellt wurde, aufgetragen. Mit dem **Rändelknopf** (3) kann der Benutzer die Menge des aufgetragenen Xylols im laufenden Betrieb einstellen. Nachdem der Objektträger mit Xylol beträufelt wurde, transportiert die Förderkette den Objektträger zur Eindeckstation. Hier wird die Folie, welches vorher vom Benutzer auf die exakte Länge festgelegt wurde, geschnitten und auf den Objektträger aufgelegt und mittels der Druckrollen fest mit dem Objektträger verbunden. Anschließend rutscht der Objektträger über die Rampe in den vorher eingelegten leeren Objektträgerkorb.

Mit dem **Rändelknopf** (7) kann die Kette manuell bewegt werden, wenn der Eindeckprozess nicht stattfindet.



Sobald der Objektträgerkorb komplett gefüllt mit Objektträgern ist, fällt er in den **Trocknungsbereich** (8) und verweilt so lange dort, bis er von Hand entnommen wird. Der leere Objektträgerkorb rutscht in den **Halter** (9). Mit dem **Auswurfhebel** (10) kann der Objektträgerkorb manuell ausgeworfen werden, ungeachtet, ob der Objektträgerkorb voll ist oder nicht.

Nach dem Eindeckprozess muss die **Abfallflasche** (11) entfernt und geleert werden.

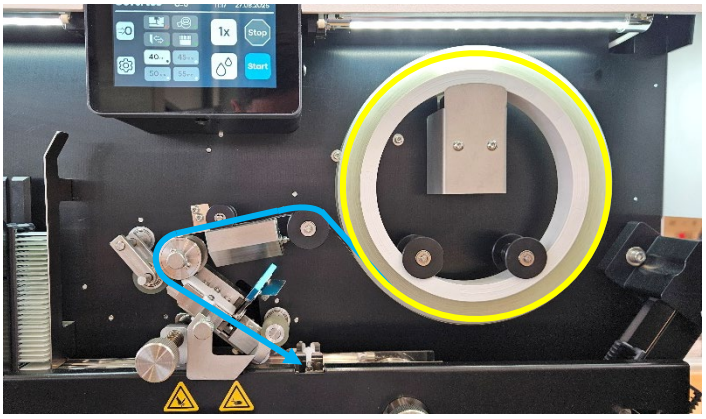
8.3 Längere Nichtbenutzung des Covertecs

i	Bevor der Benutzer am nächsten Arbeitstag oder nach Nichtbenutzung den Eindeckprozess des Covertec startet, müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

8.3.1 Längere Nichtbenutzung des Folienbandes

Wird der Covertec länger als 24 h nicht verwendet, sollte die komplette Länge der Folie (blau markiert) von der ersten Aufnahmerolle bis zur **Folienklinge** (ca. 30 cm) wieder aufgerollt werden.

Wollen Sie die Folie verwerfen, benutzen Sie den **Rändelknopf** (2), um das Band abzurollen und drücken Sie per Hand vorsichtig die Folienklinge hinunter, um das Band abzuschneiden.



⚠	**Achtung!** **Bei Nichtbenutzung des Covertec von einem Tag oder mehr sollte das Band entfernt werden.**

8.3.2 Testen des Xylol-Pumpsystems

Drücken Sie , um das Pumpsystem zu entlüften. Drücken Sie so lange, bis regelmäßige Tropfen Xylol aus dem Dispenser kommen.

8.3.3 Längere Nichtbenutzung des Xylol-Pumpsystems

Bei längerer, mehrtägiger Nichtbenutzung entfernen Sie die Flasche aus dem Xylol-Pumpsystem und leeren Sie das System durch Drücken von .

9 FEHLERBEHEBUNG

9.1 Probleme und Lösungen

Nachfolgend finden Sie eine Liste möglicher Probleme im Zusammenhang mit den elektrischen und mechanischen Vorgängen, die beim Betrieb des Covertec auftreten können und den dazu gehörigen Lösungen. Sollte das Problem nach Durchführung der Abhilfen weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen Slee-Servicetechniker.

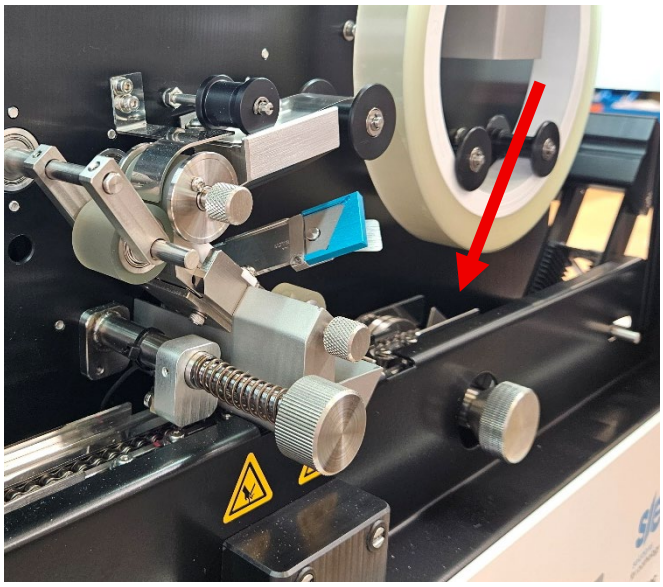
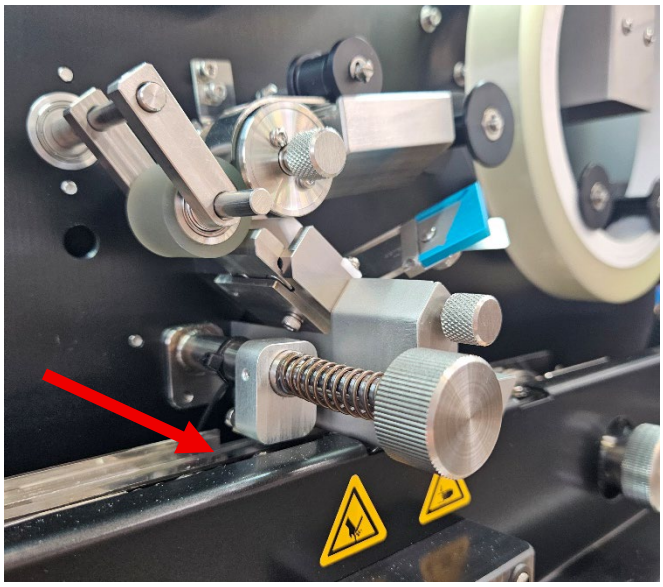
	Bitte beachten: Das **Folienband** muss **mindestens 24 Stunden** lang an die Laborbedingungen **akklimatisiert** werden.

Problem	**Mögliche Ursache**	**Lösung**
Das Gerät startet nicht, nachdem der Einschaltknopf gedrückt wurde.	1. Netzanschlusskabel wurde nicht in die Steckdose gesteckt. 2. Netzanschlusskabel ist nicht mit Netzanschlussbuchse vom Covertec verbunden. 3. Sicherung beschädigt / defekt. 4. Gerät defekt.	1. Netzanschlusskabel in die Steckdose stecken. 2. Netzanschlusskabel mit Gerät verbinden. 3. Sicherung wechseln (nur durch technische Fachkraft!). 4. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Korbsensor leuchtet auf dem Hauptbildschirm rot auf.	1. Es ist kein Korb in der Aufnahmestation. 2. Endkorb steckt nicht richtig in der Aufnahmestation. 3. Fehlerhafter / Defekter Objektträgerkorb. 4. Objektträgerkorbsensor fehlerhaft / defekt.	1. Legen Sie einen Objektträgerkorb in die Aufnahmestation. 2. Vergewissern Sie sich, dass der Objektträgerkorb richtig eingelegt wurde. 3. Objektträgerkorb auswechseln. 4. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Foliensensor leuchtet auf dem Hauptbildschirm rot auf.	1. Keine Folie vorhanden / Folie wurde nicht korrekt eingefädelt. 2. Folienrolle leer. 3. Folienstreifen gebrochen / abgerissen. 4. Foliensensor fehlerhaft / defekt.	1. Legen und fädeln Sie die Folie korrekt ein. 2. Legen Sie eine neue Folienrolle ein. 3. Ziehen Sie den gebrochenen Teil heraus und fädeln Sie das Band neu ein. 4. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Türsensor leuchtet auf dem Hauptbildschirm rot auf.	1. Die Tür ist offen. 2. Türsensor fehlerhaft / defekt.	1. Schließen Sie die Türen. 2. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Objektträger werden nicht korrekt ausgeworfen und auf das Transportband befördert.	1. Objektträger sind nicht korrekt im Objektträgerkorb platziert. Objektträger haben sich verkantet. 2. Objektträgerkorb wurde nicht korrekt eingelegt. 3. Falsche Objektträger verwendet. 4. Objektträgerstau auf dem Transportband. 5. Objektträger klebt im Objektträgerkorb fest.	1. Stellen Sie sicher, dass sich die Objektträger parallel zu anderen Objektträgern in den einzelnen Nuten befinden. 2. Legen Sie den Objektträgerkorb korrekt in die Aufnahmestation. 3. Verwenden Sie passende Objektträger (siehe Kapitel „Probenarten“). 4. Schalten Sie den Covertec aus und entfernen Sie mit einer Pinzette die gestauten Objektträger. Anschließend schalten Sie das Gerät wieder ein. 5. Entfernen Sie den Objektträgerkorb aus der Aufnahmestation und lösen Sie die festgeklebten

		Objektträger vorsichtig aus dem Objektträgerkorb.
Objektträgerkorb wird nicht korrekt ausgeworfen oder überspringt eine Position.	1. Fehlerhafter / defekter Objektträgerkorb. 2. Gerätefehler / Gerätedefekt.	1. Objektträgerkorb auswechseln. 2. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Objektträger sind gestaut / bewegen sich nicht auf dem Transportband.	1. Objektträger sind gestaut. 2. Gerätefehler / Gerätedefekt.	1. Schalten Sie den Covertec aus und entfernen Sie mit einer Pinzette die gestauten Objektträger. Anschließend schalten Sie das Gerät wieder ein. 2. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Es kommt kein / ungleichmäßig Xylol aus dem Auslasshahn.	1. Es ist kein Xylol im Behälter / durch Xylolwechsel ist Luft im System. 2. Der Auslasshahn ist zugesperrt. 3. Deckel des Behälters ist lose. 4. Pumpsystem undicht (Schlauchbruch o.ä.). 5. Druckventil fehlerhaft / defekt.	1. Füllen Sie den Behälter mit Xylol und entlüften Sie das System. 2. Lösen Sie die Dosierschraube und stellen Sie die Auftragsmenge ein. 3. Schrauben Sie den Deckel fest. 4. Slee Servicetechniker kontaktieren. 5. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Xylol tropft aus Auslasshahn bei Nichtbenutzung.	Druckventil fehlerhaft / defekt.	Slee Servicetechniker kontaktieren.
Objektträger rutschen nicht korrekt in den Objektträgerkorb.	1. Falsche Objektträgerkorbposition. 2. Fehlerhafter / defekter Objektträgerkorb. 3. Objektträger verklemmen sich / kleben fest. 4. Objektträger zu groß. 5. Die Rutsche ist fehlerhaft / defekt.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Objektträgerkorb richtig eingelegt wurde. 2. Objektträgerkorb auswechseln. 3. Reinigen Sie die Rutsche von Xylolresten. 4. Verwenden Sie ausschließlich passende Objektträger. 5. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Objektträgerkorb wird nach Befüllung nicht korrekt ausgeworfen.	1. Fehlerhafter / defekter Objektträgerkorb. 2. Ein anderer zuvor eingedeckter Objektträgerkorb blockiert den Objektträgerkorb. 3. Objektträger sind länger als 76,5 mm. 4. Auswurfmechanismus ist fehlerhaft / defekt.	1. Objektträgerkorb manuell mittels des Auswurfhebels entfernen, anschließend einen neuen Objektträgerkorb einlegen. 2. Ziehen Sie den vorherigen Objektträgerkorb heraus und entfernen Sie den zweiten Objektträgerkorb manuell mittels des Auswurfhebels. 3. Verwenden Sie ausschließlich passende Objektträger. 4. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Folie wird nicht korrekt aufgetragen bzw. vorgeschoben.	1. Folie wurde nicht korrekt eingefädelt. 2. Folienende hat Brüche / Abnutzungsspuren. 3. Gerätefehler / Gerät defekt.	1 Gerät ausschalten. Folienrolle entfernen, anschließend neu einfädeln. 2. Gerät ausschalten. Abgenutztes Ende manuell mittels Folienklinge abschneiden. Gerät wieder einschalten. Drücken Sie **1x**. 3. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Folie wird durch die Folienklinge schlecht / nicht abgeschnitten.	1. Folienklinge ist beschädigt. 2. Klinge wurde falsch fehlerhaft eingelegt. 3. Gerätefehler / Gerät defekt.	1. Folienklinge austauschen. 2. Folienklinge entfernen und korrekt einlegen. 3. Slee Servicetechniker kontaktieren.

Aufgetragene Folienlänge ist falsch.	1. Eindeckprozess wurde im laufenden Betrieb unterbrochen. 2. Falsche Folienlänge ausgewählt. 3. Gerätefehler / Gerät defekt.	1. Gerät ausschalten. Folienstück mittels Folienklinge abschneiden und Gerät wieder einschalten. Drücken Sie 1x. Wenn das Problem weiterhin besteht, entnehmen Sie alle Objektträger und Objektträgerkörbe und starten den Covertec neu. Anschließend legen Sie die Objektträgerkörbe wieder in den Covertec und starten den Eindeckprozess erneut durch Drücken von 1x. 2. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Hauptbildschirm die richtige Größe angewählt ist. 3. Slee Servicetechniker kontaktieren.
Folie haftet nicht richtig auf dem Objektträger.	1. Auftragsmenge des Xylols zu gering. 2. Folienrolle hat sich nicht an die Umgebungstemperatur klimatisiert. 3. Die Folie wurde eingelegt in das Gerät gelagert. 4. Die Folienrolle wurde nicht korrekt eingelegt. 5. Die Folie wird nicht stark genug auf den Objektträger gedrückt. 6. Folienschnitt hat schlechte Qualität. 7. Es wurde ein Xylol-Ersatzstoff oder qualitativ unzureichendes Xylol verwendet.	1. Stellen Sie die Auftragsmenge neu ein. 2. Lassen Sie die Folienrolle vor der Erstbenutzung ca. 24 Stunden an die Umgebungstemperatur klimatisieren. Bereits benutzte Rollen müssen geschützt aufbewahrt werden. 3. Schneiden Sie den Teil der Folie ab, der sich durch den Folienführungsmechanismus verformt hat. 4. Prüfen Sie, ob die Druckrolle in der Vertiefung sitzt und die Federn korrekt sitzen. Stellen Sie sicher, dass die Folie so eingelegt ist, dass er von unten abrollt. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie ihn und legen Sie ihn erneut ein. 5. Stellen Sie sicher, dass die Andruckrolle auf das Förderband abgesenkt ist. 6. Folienklinge auswechseln. 7. Verwenden Sie ausschließlich das von Slee empfohlene Xylol.
Die Folie wird nicht richtig angedrückt.	Die Druckrollen sind verschmutzt.	Druckrollen mit einem handelsüblichen Tuch reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen benutzen Sie ein leicht mit Xylol getränktes Tuch.
Objektträger sind nach dem Eindecken trüb.	Es wurde ein Xylol-Ersatzstoff oder qualitativ unzureichendes Xylol verwendet, oder das Xylol ist verschmutzt.	Verwenden Sie ausschließlich das von Slee empfohlene Xylol.
Unter der Folie des eingedeckten Präparats bilden sich Blasen.	Es wurde ein Xylol-Ersatzstoff oder qualitativ unzureichendes Xylol verwendet.	Benutzen Sie ausschließlich das von Slee empfohlene Xylol.

9.2 Fehlermeldungen

	Das Gerät stoppt. Fehlermeldung: Ein OT blockiert den Ausgang zum Korb, siehe Pfeil. Entfernen Sie den OT und drücken Sie erneut Start. Der Prozess wird fortgesetzt.
	Das Gerät stoppt. Fehlermeldung: Ein Objektträger befindet sich unter dem Objektträger-Sensor, siehe Pfeil. Entfernen Sie den OT und drücken Sie erneut Start. Der Prozess wird fortgesetzt.

10 OPTIONALES ZUBEHÖR

	Art.-Nr.
Korb (Kunststoff) für 30 Objektträger, ohne Bügel, kompatibel mit Cromatec, 1 Stk.	38501051
Korb (Kunststoff) für 30 Objektträger, mit abnehmbarem Bügel, kompatibel mit Cromatec, 1 Stk.	41000420
Xylol Abfallflasche, 100 ml	19000102
Xylol Behälter, 500 ml	19000103

11 VERBRAUCHSMATERIAL

	Art.-Nr.
Folienklinge, 1 Pkg. à 5 Stk.	19000100
Aktivkohlefilter, 1 Stk.	19000101
Eindeckfolie, 1 Rolle à 66 m	19000104
Xylol, 5 l	20011070.05000
Xylol, 25 l	20011070.25000

12 REINIGUNG UND WARTUNG

12.1 Reinigungsanweisungen

Der Covertec ist ein Präzisionsinstrument. Dementsprechend ist es unabdingbar, eine akkurate Pflege zu betreiben.

Der Covertec hat eine den Anforderungen histologischer Labore entsprechende lösungsmittelbeständige Oberfläche, so dass eine einfache Reinigung möglich ist. Die Oberfläche des Covertec kann mit einem handelsüblichen, nicht kratzenden Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfkantigen Klingen o.ä. Diese können die Oberfläche des Covertec beschädigen.

i	Es empfiehlt sich, eine tägliche Pflegeprozedur – jeweils nach Beendigung der Routine – in Ihren Reinigungs- und Pflegeplan mit aufzunehmen. Eine regelmäßige Wartung der Mechanik, Reinigung nicht erreichbarer Teile und Austausch von Verschleißteilen durch einen Slee Servicetechniker sind zusätzlich eine wichtige Voraussetzung für ein optimal arbeitendes Gerät. Setzen Sie sich gerne mit Ihrer zuständigen Slee Kontaktperson bezüglich einer Einweisung und Wartungen am Gerät in Verbindung.

12.2 Reinigung

12.2.1 Tägliche Reinigung

Die Abfallflasche sollte täglich und immer dann geleert werden, wenn sie voll ist.

Entfernen Sie die Abfallflasche vorsichtig unter dem Abfallauslauf. Leeren Sie die Flasche, bevor der Flüssigkeitsstand den oberen Teil des Verschlusses erreicht. Denken Sie daran, die Flasche anzuheben, bevor Sie sie entfernen, dann kippen Sie sie und nehmen Sie sie heraus.

Entleeren Sie den Inhalt in einen geeigneten Abfallbehälter.

Reinigen Sie bei Bedarf den Bereich unter der Abfallflasche und die Einfüllöffnung des Ladekorbs mit Papiertüchern, um verschüttetes Xylol zu entfernen.

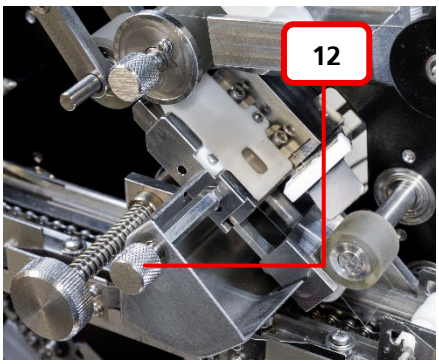
Setzen Sie die leere Abfallflasche ein. Neigen Sie die Flasche leicht zum Gerät, richten Sie die Öffnung in der Flasche auf den Schlauch aus, heben Sie sie leicht an und setzen Sie sie dann auf den Sockel.

12.2.2 Objektträger-Übergabeblech

Das Übergabeblech, das die Objektträger in den Objektträgerkorb rutschen lässt, muss am Ende des Arbeitstages oder wenn ein Fehler vorliegt, gereinigt werden.

Benutzen Sie ein leicht mit Xylol angefeuchtetes Tuch und reinigen Sie das Blech komplett von allen Verschmutzungen.

12.2.3 Folienauffangschale



Die Folienauffangschale sollte einmal im Monat oder nach Bedarf geleert werden.

1. Drehen Sie die **Rändelschraube** (12) entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Auffangschale zu lösen.
2. Entnehmen Sie die Auffangschale und entleeren und reinigen Sie die Auffangschale.
3. Reinigen Sie auch die zuvor nicht zugänglichen Stellen.
4. Schrauben Sie die Auffangschale wieder fest

12.2.4 Objektträgerkorb

Nach intensiver Nutzung kann es vorkommen, dass die Nuten der Objektträgerkorb mit Harz oder überschüssigem Xylol behaftet sind. Durch die Verschmutzungen kann es passieren, dass die Objektträger festkleben und den Eindeckprozess stören.

Um diesem vorzugbeugen, sollten die Körbe bei starken Verschmutzungen, idealerweise über Nacht, in ein Bad mit Xylol eingelegt werden.

Prüfen Sie die Körbe einmal die Woche auf Risse oder anderen Beschädigungen und Verschmutzungen, besonders im Bereich der Nuten für die Objektträger.

13 SERVICE

Interne Bauteile dürfen nur durch von SLEE medical GmbH autorisierte Techniker gewartet werden.

Falls ein technischer Service oder Ersatzteile gebraucht werden, kontaktieren Sie bitte Ihren nächstgelegenen SLEE medical GmbH Vertriebspartner. Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Vollständige Kontaktdaten
- Gerätetyp und Seriennummer
- Gerätestandort und Verantwortlicher
- Grund der Beanstandung
- Lieferdatum des Gerätes

Sollte das Gerät nur außerhalb des Labors repariert werden können, ist eine vollständige Desinfektion und Reinigung vor dem Transport unabdingbar. Das Gerät sollte in der Originalverpackung transportiert werden, um Transportschäden zu vermeiden.

Ist das Gerät oder sind Anbauteile nicht gereinigt, behalten wir uns vor, in besonders extremen Fällen das Gerät an den Einsender zurückzuschicken, ohne dass Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen wurden.

14 GARANTIE

SLEE medical GmbH garantiert, dass das Gerät nach strengen Qualitätskriterien hergestellt wurde, ohne Fehler ist und den technischen Spezifikationen entspricht.

SLEE medical GmbH garantiert, dass das Gerät gemäß des ISO 9001:2015 und ISO 13485:2016 Qualitätsmanagementsystems hergestellt wurde.

Modifikationen oder Reparaturen durch Dritte führen zu einem Verlust der Gewährleistung.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Gewährleistungsansprüche können nur berücksichtigt werden, falls das Gerät gemäß der Bedienungsanleitung und seinem Zweck benutzt wurde.

Fehler aufgrund falscher Benutzung können nicht anerkannt werden.

15 ENTSORGUNG

Das Gerät muss unter Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

	Das Gerät nicht im Restmüll entsorgen. Es ist eine separate Entsorgung erforderlich. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften für das Recycling und die Rücknahme von Altgeräten.

Notizen

Notizen

Notizen

SLEE medical GmbH • Am Neuberg 14
55268 Nieder-Olm • Germany
www.slee.de

T: +49 (0) 6136 76997-0
E: mail@slee.de

www.slee.de YouTube LinkedIn Instagram

Manual_Covertec_2025-09-001.00_DE